

# Auszug aus dem Schulprogramm der Gesamtschule Bonn-Beuel

## 5.3 Allgemeine und berufliche Bildung

Allgemeine und berufliche Bildung werden verbunden durch praktisches Lernen in verschiedenen Lernfeldern. Im Rahmen des Lernbereiches Arbeitslehre wird, neben der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten besonders die Entwicklung von eigenständigen Problemlösungen gefördert.

Eine im 8. Jahrgang durchgeführte **Berufserkundungswoche** befasst sich intensiv mit dem Thema Lebensplanung und Berufswahl und vermittelt den direkten Kontakt mit Fachleuten aus verschiedenen Berufsbereichen sowie Einsichten in die Strukturen verschiedener Betriebe und Arbeitsbereiche.

Alle für eine Bewerbung relevanten Unterlagen und Qualifikationen werden in einem **"Portfolio Berufswahl"** gesammelt; es begleitet alle Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit.

**Betriebspraktika** werden durchgeführt in den Jahrgangsstufen 9, 10 (freiwillig) und 12. **Bewerbungstrainings** und eine schuleigene Bewerbungsstation, in der neben Testtrainings und Jobrecherche im Internet alle Bewerbungsunterlagen angefertigt werden können, ergänzen das Angebot. Weitere Themen zur Berufsorientierung werden im **Wahlpflichtbereich II** angeboten (Bürokunde, Werkstatt Berufsorientierung).

Das Konzept zur **Berufsorientierung der behinderten Schülerinnen und Schüler** wurde in den letzten Jahren weiterentwickelt; zurzeit arbeitet die Schule gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer und dem Arbeitsamt an einer Verbesserung der Übergangschancen in das duale Ausbildungssystem nach der Klasse 10.

Im Rahmen der Projekte zur Berufsorientierung findet eine intensive Beratung statt, die den Jugendlichen unter Einbeziehung des Gedankens der Überwindung von **"Männerberufen und Frauenberufen"** Möglichkeiten zum Kennenlernen eines breiten Berufsspektrums eröffnet. Dazu gehört z.B. das Angebot eines **Workshops** zum Thema "Berufsorientierung - Anforderung eines Berufs und Erkennen eigener Potentiale" zum Ende des Jahrgangs 9. In Planung ist eine Vertiefung des berufsorientierenden Konzeptes im Rahmen des Wirtschaftsunterrichtes zur Eröffnung von Erfahrungen in "typischen Männerberufen" für Mädchen und "typischen Frauenberufen" für Jungen.

In der gymnasialen Oberstufe steht im Rahmen von Projektarbeiten das **Training relevanter Schlüsselqualifikationen** für das Berufsleben wie z.B. Teamfähigkeit, Kreativität und fächerübergreifendes Denken im Mittelpunkt.